



Die neue Milchviehanlage in Brüsewitz ist seit dem Sommer diesen Jahres in Betrieb.

Foto: Jörn Lehmann

## Mehr Leistung durch Kuhkomfort

### Moderne Milchviehanlage für Agrargenossenschaft Brüsewitz

Seit vielen Jahren betreibt die Agrargenossenschaft Brüsewitz e.G. zusammen mit dem Agrarhof Stralendorf e.G. Ackerbau und Viehzucht. Die 21 Genossenschaftsmitglieder bewirtschaften insgesamt 2.460 Hektar Land, halten Milchkühe und ziehen Jungrinder auf. Nun hat der Betrieb in eine neue Milchviehanlage investiert. »Die Haltungsbedingungen waren nicht optimal, der bisherige Kuhstall und die Melkanlage veraltet«, so der Vorstandsvorsitzende Uwe Krause, »letztlich standen wir vor der Frage, ob wir neu bauen oder die Tierhaltung aufgeben.« Die Brüsewitzer haben sich für den Ausbau der Milchproduktion entschieden und mit Unterstützung der Landgesellschaft eine sehr moderne Anlage errichtet.

Entstanden sind ein Milchviehstall mit 465 Tierplätzen, ein Melkhaus, ein luftiger Abkalbe- und Krankenstall mit 60 Plätzen sowie ein neues Güllelager. Die gesamte Anlage befindet sich auf einem technisch hohen Stand. Der Side by Side-Melkstand mit 2 x 20 Plätzen nutzt den vorhandenen Raum optimal, verbessert den Arbeitskomfort und sorgt für stressfreies Melken für die Tiere. Im Stall befinden sich Einzelliegeflächen mit Tiefenstreu, wodurch die Tiere bequem liegen

und sich frei bewegen können. »Wir erwarten, dass sich die Milchleistung von jährlich 8.000 Liter Milch pro Kuh künftig auf etwa 9.500 Liter steigert«, sagt Uwe Krause.

Für die Mitarbeiter ist außerdem ein neues Sozialgebäude errichtet worden, wodurch diese nun sehr gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Der gesamte Hof wurde befestigt und neu erschlossen. In diesem Zuge ließ der Betrieb alte, ungenutzte Stallanlagen abreißen. Der bisherige Kuhstall blieb stehen und wird für die Jungviehaufzucht genutzt.

Auch die Bauweise der neuen Milchviehanlage ist sehr fortschrittlich. Eine große Glasfassade und offene lichtdurchflutete Giebel sorgen für eine optimale Beleuchtung und Belüftung und darüber hinaus für Transparenz. »Wir möchten uns öffnen und den Besuchern Einblicke in unsere moderne Tierhaltung geben«, so Uwe Krause. Insgesamt hat die Genossenschaft 3,5 Millionen Euro in den Neubau investiert, rund 370.000 Euro erhielt der Betrieb an Fördermitteln aus dem AFP-Programm. Die Landgesellschaft übernahm die Bauplanung und Bauleitung, das Fördermittelmanagement und erbrachte Vermessungsleistungen.

### Wir sind Ihr Partner!

Gern unterstützen wir Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer Bauvorhaben. Unsere Mitarbeiter sind mit den spezifischen Anforderungen der Landwirtschaft bestens vertraut und auf die Agrarförderung spezialisiert.



Foto: LGMV

Wir entwickeln wirtschaftliche und tierartgerechte Konzepte für Neu- und Umbauten, übernehmen die Bauplanung und Bauleitung und das gesamte Finanz- und Fördermittelmanagement.

#### Ihre Ansprechpartner:

**Dr. Holger Brandt**  
 Investitionsbetreuung  
 Telefon 03866 404-103  
 eMail: holger.brandt@lgm.de

**Jürgen Baier**  
 Bauplanung und Bauleitung  
 Telefon: 03866 404-107  
 eMail: juergen.baier@lgm.de



# Neue Wege für das Land

## Landgesellschaft unterstützt Landwirte und Gemeinden beim ländlichen Wegebau und der Dorferneuerung

Viele Wege führen durch Mecklenburg-Vorpommern, doch manche könnten besser sein. Das findet auch Antje Thunig, Arbeitsgruppenleiterin Wegebau der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH. Sie arbeitet mit ihren Kollegen daran, dass das Wege- und Straßennetz in unserem schönen Bundesland ausgebaut und verbessert wird. »Dies gelingt in der Regel, wenn wir bei Flurneuordnungsverfahren bodenordnerische Regularien mit bestehenden Fördermöglichkeiten verbinden können«, so Thunig. »Neben der Klärung von Eigentumsverhältnissen können so landwirtschaftliche Wege erneuert und die Dörfer für ihre Bewohner attraktiver gemacht werden.«

### Flurneuordnung ist wichtiges Instrument

Durch die Bodenreform zwischen 1945 und 1949 sind ehemals große Flurstücke zersplittert worden. Trotz großer Schläge, die ab den 1950er Jahren durch die LPG-Bewirtschaftung entstanden sind, gab es oft kleinteiligen Grundbesitz, das heißt mehrere Flurstücke eines Eigentümers, meist in Streulagen. Nach der Wende erhoben ehemalige Grundstückseigentümer Anspruch auf ihre Flächen. Die Flurneuordnung verbessert die Bewirtschaftungsmöglichkeiten für die Landwirtschaft durch das Zusammenlegen von zersplitterten Flächen, schafft Klarheit und ermöglicht so die Sicherung des Eigentums.

»Die Flurneuordnung ist aber auch ein wichtiges Förderinstrument, um Dörfer attraktiver zu machen. Neben unserem Hauptanliegen, dem Wegebau, setzen wir auch viele andere Maßnahmen für die Dorferneuerung um«, erklärt Antje Thunig ihr Fachgebiet. »So konnten wir schon mit Spielplätzen, Dorfteichen oder Bepflanzungen und der Erneuerung der



Ländlicher Weg mit Spurbahnen in Mecklenburg-Vorpommern

Foto: LGMV

Straßenbeleuchtung erheblich zur Entwicklung der Gemeinden und der Verbesserung der Infrastruktur für Landwirtschaft, Gemeinden und Tourismus beitragen.«

Doch nicht immer sind Fördermittel im Spiel. Manchmal benötigen Landwirte einen Erschließungsweg zu ihren landwirtschaftlichen Flächen. Auch einige kommunale Wege konnten ohne Zuwendungen realisiert werden. Hier werden die Mitarbeiter der Landgesellschaft direkt mit der Planung und Bauleitung beauftragt.

### Viel Erfahrung im ländlichen Wegebau

Die Referenzliste ist lang: Seit 1992 hat die Landgesellschaft in mehr als 380 Wegebau-Maßnahmen Erfahrungen gesammelt, dabei

die Planungsleistungen und Bauleitung für ca. 390 Kilometer Wege übernommen und 280 Dorferneuerungs- und 130 Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt.

So auch in Langen Jarchow, Landkreis Ludwigslust-Parchim, wo im Zuge eines Bodenordnungsverfahrens sämtliche Wegebau-Maßnahmen durch die Landgesellschaft geplant und betreut wurden. Die Bürgermeisterin des Ortes und Vorstandsvorsitzende des inzwischen abgeschlossenen Bodenordnungsverfahrens, Christa Richelieu, berichtet zufrieden: »Die Zusammenarbeit mit der Landgesellschaft war über den gesamten Zeitraum der Baumaßnahmen sehr gut. Es hat Spaß gemacht, mit der Abteilung Wegebau zusammen zu arbeiten.«

Hauptsächlich werden die Wege mit Betonspurbahnen, Schwarzdecken, sandgeschlammten Schotterdecken und zum Teil auch mit Spurbahnen aus Verbundpflaster ausgestattet. In den Dörfern kommen überwiegend Schwarzdecken oder die unterschiedlichsten Pflaster auf die Fahrbahnen, Kreisel, Parkplätze, Fuß- und Radwege. Die vielfältigen Möglichkeiten können dazu beitragen, unseren Ortschaften und Verbindungswegen in Mecklenburg-Vorpommern ein unverwechselbares Gesicht zu geben.

### Ansprechpartnerin:

**Antje Thunig**

Telefon: 0381 40513-18

eMail: antje.thunig@lgmv.de



Neue Straße in Richtung Bassin im Landkreis Vorpommern-Rügen

Foto: LGMV



# 15 Jahre Gut Dummerstorf – eine Erfolgsgeschichte

Der moderne Landwirtschaftsbetrieb ist innovativ und bietet viele Informationsveranstaltungen an

Die Gut Dummerstorf GmbH blickt zurück auf 15 erfolgreiche Jahre als Landwirtschaftsbetrieb, als Partner agrarwissenschaftlicher Forschungseinrichtungen, als Arbeitgeber und als Demonstrationsbetrieb. Die 100-prozentige Tochter der Landgesellschaft M-V wurde im Juni 1999 auf Initiative des Landwirtschaftsministers Dr. Till Backhaus gegründet. Anlässlich des Jubiläums sagte der Minister: »Mit dem Gut haben wir einen absoluten Leuchtturm der Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Auf das Erreichte können wir mit Stolz zurückblicken, denn die Gut Dummerstorf GmbH ist ein gesundes Unternehmen, das ohne Zuwendungen aus dem Landeshaushalt auskommt. Die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre stellt eine solide Basis für die Herausforderungen der Zukunft dar.«

Gut Dummerstorf zählt heute zu den größten Milchlieferanten der Region: Insgesamt über 4,9 Millionen kg Milch wurden in 2013 verkauft, das sind ca. 10.350 kg pro Kuh. Das Unternehmen produziert auf ca. 880 Hektar Marktfrüchte, Futter, Milch, Zucht- und Schlachtvieh und erzeugt erneuerbare Energie mit einer Biogasanlage. Der Betrieb arbeitet partnerschaftlich mit der Landes-

forschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei M-V, dem Leibniz-Institut für Nutztierbiologie und der Agrarwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock zusammen.

## Beliebte Informationstage und Besichtigungen

Landwirte und andere Fachleute besuchen Informationstage zur Tierhaltung, zum Marktfrucht- und Futterbau und zur Bioenergieerzeugung. Auch Veranstaltungen für Studenten und junge Agrarexperten finden hier statt. In den vergangenen beiden Jahren zählte das Gut 1.181 Gäste bei 58 Betriebs-

besichtigungen. Besonderes Interesse galt den artgerechten und am Tierwohl orientierten Haltungsbedingungen, der ressourcenschonenden Landbewirtschaftung und den Innovationen in der Milchviehhaltung, dem Ackerbau und der Energieerzeugung.

## Ansprechpartner:

**Dr. Thomas Pitschmann**

Geschäftsführer Gut Dummerstorf GmbH

**Klaus Parr**

Betriebsleiter Gut Dummerstorf GmbH

Telefon: 038208 590

eMail: mail@gut-dummerstorf.de



Gut Dummerstorf von oben

Foto: Luftbild Gut Dummerstorf GmbH

## Leichteres Arbeiten, höhere Milchproduktion

Wessiner Genossenschaft erhält Milchviehanlage mit hohem Tierkomfort

Für die Landwirtschaftliche Produktion und Absatz eG Wessin hat die Landgesellschaft eine neue, sehr moderne Milchviehanlage geplant und im Bau begleitet. Der Wessiner Betrieb, gelegen nahe Crivitz im Landkreis Ludwigslust-Parchim, bewirtschaftet rund 1.200 Hektar Acker- und Grünland und ist in der Milchvieh- und Schweinehaltung und in der Jungrinderaufzucht tätig. Die Tiere wurden bisher an zwei Standorten gehalten. »Das war für unsere Arbeitsabläufe nicht einfach«, so der Vorstandsvorsitzende der Genossenschaft Heinz Jüttner, »wir haben deshalb beschlossen, die Milchproduktion zusammenzuführen und an einem Standort neu zu bauen, zumal unsere bisherige Melktechnik schon ziemlich veraltet war.«

In Wessin errichtete der Betrieb eine Milchviehanlage mit Liegeboxenlaufstall, Melkhaus, Abkalbe- und Krankenstall sowie einem Güllebehälter. Die Anlage entspricht dem neuesten Stand der Technik. Der Stall ist sehr tierfreundlich ausgerüstet und bietet Platz für 357 Kühe. Für Komfort sorgen

bequeme Gummimatten in den Liegeboxen, Gänge mit Gußasphalt, Kuhbürsten und die vollautomatische Schieberentmistung. Herzstück der Anlage ist das Melkhaus mit sei-



Das neue Melkkarussell in Wessin

Foto: LGMV

nem Innenmelker-Karussell. Es umfasst 28 Melkplätze und eine Reihe von Vorteilen für den Melkprozess. Dazu gehören: automatisierte Tierbeobachtung, Gummimatten auf

der Melkstandsfläche, Euterbeleuchtung, Brunnenwasservorkühlung, LED-Beleuchtung, ein elektrisch betriebener Luft-Licht-First und ein höhenverstellbarer Hubboden für das Personal.

»Wir haben auf diese Weise für unsere Mitarbeiter moderne Arbeitsbedingungen geschaffen und erwarten, dass sich durch unsere Investitionen die Milchleistung unserer Kühe verbessert«, so Heinz Jüttner. Im Durchschnitt soll zukünftig jede Kuh jährlich 10.000 Liter Milch produzieren, das sind ca. 1.000 Liter mehr als vor der Modernisierung. Rund 2,3 Millionen Euro kostete der Neubau der Milchviehanlage. Die Maßnahmen wurden mit ca. 380.000 Euro aus dem AFP-Programm gefördert. Neben der Planung und Bauleitung hat die Landgesellschaft auch das Fördermittelmanagement geleistet.

## Ansprechpartner:

**Christian Figas**

Telefon: 03866 404-197

eMail: christian.figas@lgm.de

# KURZNACHRICHTEN



**Landgesellschaft**  
Mecklenburg-Vorpommern mbH

+++ DemografieCheck: Innovativ für die Zukunft +++ Ein Jahr Strohheizungsanlage in Gülzow-Prüzen +++



Foto: Jörn Lehmann

## DemografieCheck: Innovativ für die Zukunft

Der DemografieCheck für den Raum Parchim ist abgeschlossen. Die Landgesellschaft hat an das Land Mecklenburg-Vorpommern, das die Region als Modellvorhaben ausgewählt hat, und den Landkreis Ludwigslust-Parchim viel versprechende Ergebnisse überreicht.

Die strukturschwache Region ist besonders stark vom demografischen Wandel betroffen. Im Rahmen des DemografieChecks hat die Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung der Landgesellschaft gemeinsam mit allen regionalen Akteuren ein Handlungskonzept erarbeitet. In vier Bereichen der Daseinsvorsorge – Gesundheitsversorgung, Siedlungsentwicklung, Mobilität und interkommunale Zusammenarbeit – sind Maßnahmen für die weitere Umsetzung entwickelt worden. Darüber hinaus lieferte der DemografieCheck auch eine Reihe von Handlungsempfehlungen für die politische Ebene. Dazu gehören unter anderem die Vorschläge, einen Demografie-Beauftragten für das Land zu etablieren und den demografischen Wandel stärker in der Förderlandschaft zu berücksichtigen.

**Ansprechpartner: Jan Hoffmann**  
Telefon: 03866 404-156  
eMail: jan.hoffmann@lgm.de

## Positive Bilanz für Strohheizwerk mit Nahwärmenetz

Seit August 2013 wird von der Landgesellschaft eine Demonstrations-Strohheizungsanlage in Gülzow mit einer Leistung von 990 kW und einem ausbaufähigen Nahwärmenetz auf Grundlage eines Wärmelieferungs-Contractings betrieben.

Nach nur viermonatiger Bauzeit wurden verschiedene öffentliche Liegenschaften, Büros, Labore, Gewächshäuser und ein Kindergarten an die Anlage angeschlossen. Seit einem Jahr werden diese Abnehmer mit kostengünstiger Wärme aus dem neuen Biomasse-Heizwerk auf Basis des lokal verfügbaren nachwachsenden Rohstoffes Getreidestroh versorgt. Auch die Einsparung von über 500 Tonnen CO<sub>2</sub> gegenüber der alten Anlage auf Heizölbasis bestätigt die positive Bilanz. Inzwischen können sich Interessenten über die Funktion der Anlage und das Wärmelieferungskonzept informieren. Die Landgesellschaft berät und erstellt Wirtschaftlichkeitsberechnungen, übernimmt die Fördermittelbeantragung und erbringt die planerische Begleitung und die Bauleitung bis hin zur Fertigstellung und Abrechnung.

**Ansprechpartner: Arne Raket**  
Telefon: 03866 404-157  
eMail: arne.raket@lgm.de

## TERMINE

### Raminer Futterbautag

8. Oktober 2014  
Retzin

### Schweinetag

15. Oktober 2014  
Güstrow

### 4. Dialog WRRL

30. Oktober 2014  
Güstrow

### EuroTier

11. bis 14. November 2014  
Hannover, Messegelände  
LGMV-Stand: 12 - C35d

## IMPRESSUM

Herausgeber  
Landgesellschaft  
Mecklenburg-Vorpommern mbH  
Lindenallee 2a · 19067 Leezen  
Telefon 03866 404-0  
Telefax 03866 404-490  
landgesellschaft@lgm.de  
[www.lgm.de](http://www.lgm.de)

Redaktion  
LGMV/daug.dialog  
[www.daug.dialog.de](http://www.daug.dialog.de)

Gestaltung  
b2medien IDEEN | KONZEPTE | DESIGN  
[www.b2-medien.de](http://www.b2-medien.de)

